

Ein Zuhause zum Wohlfühlen und Träumen.

Die renommierte Berliner Innenarchitektin Sibel Huhn plant exklusive Villen, Townhouses und Feriendomizile auf höchstem Niveau. Unsere „Neue Liebe“-Stadtvillen gestaltete sie als Refugien der Ruhe, Balance und Geborgenheit. Im Interview erklärt sie, was für sie dabei im Fokus stand.



Frau Huhn, was macht die „Neue Liebe“ aus Ihrer Sicht einzigartig?

Zunächst liegen die „Neue Liebe“-Stadtvillen in der schönen Umgebung Potsdams und sind mit großen Freiflächen und Grünanlagen ausgestattet. Das gesamte Konzept steht in der Tradition der Potsdamer Vorstadtvillen, dies spiegelt sich auch im Inneren wider. Wir haben die Wohnräume besonders ästhetisch und funktional gestaltet. Mir liegt es am Herzen, das bestmögliche Zuhause für die neuen Bewohner zu schaffen. Dazu gehört es auch, die Räume bei der Planung möbliert zu denken und sie entsprechend effizient zu entwerfen.

Wie fühlt man sich in den „Neue Liebe“-Villen?

In einem Zuhause sollte man sich wohlfühlen, Geborgenheit erfahren, Entspannung und Freude empfinden. Das können wir als Gestalter wesentlich fördern, indem wir ein intuitives Raumgefühl schaffen, mit vertrauten Details arbeiten und Materialien und Farben auswählen, die natürlich und beruhigend wirken. Die Holzfußböden etwa strahlen Wärme und Natürlichkeit aus, sind nachhaltig und zugleich zeitlos in der Ästhetik. Auch die optimalen Ausblicke in die umliegenden Gärten haben wir bedacht und die zwei- oder dreiflügeligen Fenster entsprechend platziert.

Wie sind Sie beim Entwurf vorgegangen?

Wir haben die Wohnungen von innen nach außen geplant, sodass die zukünftigen Bewohner und Bewohnerinnen dabei natürlich im Zentrum stehen. Wir kennen unsere Interessentengruppe sehr genau und können ihre Bedürfnisse somit exakt definieren und erfüllen. Das bedeutet, dass wir die Grundrisse sehr gut durchdacht haben, auch um für unterschiedliche Bewohner das ideale Zuhause zu gestalten. Es ist sehr modern, fließende Übergänge zwischen der Küche, dem Ess- und dem Wohnbereich zu schaffen. Auf dieser vielseitig nutzbaren, freien Fläche hat jeder ausreichend Platz, und die Familie kann das Gefühl genießen, beieinander zu sein. Dieser Bereich hat zudem repräsentativen Charakter, denn hier empfängt man ja auch seine Gäste.

Wodurch zeichnet sich die Küche noch aus?

In den Küchen legen wir, wie im gesamten Projekt, Wert auf höchste Qualität der Materialien und der

Ausführung. Die Oberflächen sind kratzfest und pflegeleicht, zudem wirken sie natürlich. Es soll ein haptisches Vergnügen sein, in dieser Umgebung köstliche Gerichte zuzubereiten. Wir haben die Küchen mit sehr hochwertigen Markengeräten von Marktführern ausgestattet, die besonders langlebig und auch schön sind.

Weisen die Schlaf- und die Badezimmer Besonderheiten auf?

Eine ideale Nachtruhe ist die Basis eines gesunden Lebens. Darum sind die Schlafzimmer mit wenigen ruhigen Elementen ausgestattet. Schrankflächen etwa sind optisch in Nischen eingefasst und bieten viel Stauraum. Hier sollen Privatheit, Rückzug und Entspannung erlebt werden. Das Badezimmer soll Behaglichkeit ausstrahlen, denn den Tag in einer

Wohlfühloase zu beginnen, ist ein täglicher Luxus, den man sich gönnen sollte. Wir haben hier stilvolle Keramikfliesen mit hochwertigen Armaturen kombiniert, sodass alle Details eine harmonische Atmosphäre kreieren.

Welche Extras bieten die Stadtvillen außerdem?

In jeder Wohnung gibt es einen Hauswirtschaftsraum mit Anschlüssen sowohl für Waschmaschine als auch Trockner. Die Geräte sollen nicht Bäder oder gar Küchen beeinträchtigen. Ergänzend zu den normalen, jeder Wohnung zugeordneten Kellerräumen haben wir im Untergeschoss zusätzliche Abstellräume geschaffen, die mit Strom und Heizung ausgestattet sind und natürlich beleuchtet

und belüftet werden. Diese optionalen Räume bieten noch mehr Platz für Stauraum, denn davon kann man ja bekanntlich nicht genug haben. Hier lässt sich etliches unterbringen, neben Vorräten etwa die Sport- oder Golfausrüstung, aber auch die Einrichtung eines Weinkellers wäre denkbar. Besonders großen Wert haben wir auch auf die individuelle Gestaltung der Foyers und Treppenaufgänge gelegt. Diese attraktiv gestalteten Bereiche vermitteln heimkehrenden Bewohnern und ihren Gästen jedes Mal ein angenehmes Gefühl. Das beginnt bereits am Eingangsbereich. An dieser Stelle dienen klassische, handwerklich vom Tischler gefertigte Eingangstüren quasi als Visitenkarte. Sie verkörpern unser Konzept der traditionellen Potsdamer Vorstadtvillen und sind ebenso einzigartig gestaltet, wie das gesamte „Neue Liebe“-Ensemble.



Sibel Huhn, Interior Designerin